

Magie, Zauberei, Hexerei



Wissenskulturen im Kontext

28. September – 1. Oktober 2016
Tagungshaus Weingarten

Mittwoch, 28. September 2016

12:30 Uhr
Mittagessen

13:30 Uhr
Begrüßung und Einführung

I: Prekäres Wissen? Magische Wissensbestände
Moderation: Hans de Waardt

14:00 Uhr
„Zauberliste“ und „künste“: Die Artes Magicae und ihre Darstellung
in der mittelalterlichen Erzählliteratur
[Christa Tuczay, Wien](#)

15:00 Uhr
Das Corpus der Segen und Beschwörungen. Ein magischer Wissens-
bestand in doppelter Perspektive
[Nadine Kulbe, Dresden](#)

16:00 Uhr
Kaffee/Tee

16:30 Uhr
Circe and Asclepius. Women and food between witchcraft and medi-
cine (11th – 15th century)
[Maria Giuseppina Muzzarelli, Bologna](#)

17:30 Uhr
Magisch-mantische Wissensbestände in Aberglaubenstraktaten des
15. Jahrhunderts
[Frank Fürbeth, Frankfurt](#)

18:30 Uhr
Abendessen

20:00 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Von der Naturmagie zur Magie der Natur
Die Bedeutung des Irrationalen zwischen Renaissance und
Aufklärung
[Wolfgang Behringer, Saarbrücken](#)

danach gesellige Runde in der Trinkstube

Donnerstag, 29. September 2016

08:00 Uhr
Frühstück

II: Konkurrierendes Wissen? Renaissance, Humanismus, Reform
Moderation: Iris Gareis/Rita Voltmer

09:00 Uhr
Classical culture and witchcraft. Ancient mythology, folkloric tradition
and witch trials
[Marina Montesano, Messina](#)

10:00 Uhr
Witch-belief between the Inquisition and pastoral care in late medie-
val Milan

[Fabrizio Conti, Rom](#)

11:00 Uhr
Kaffee/Tee

11:30 Uhr
Unter der Sonne Satans. Mendikante Reformbewegungen und He-
xenjagd zwischen Vincenz Ferrer und Bernardino von Siena
[Ludovic Viallet, Clermont-Ferrant](#)

12:30 Uhr
Mittagessen

14:30 Uhr
The Inquisitor, the Artist and the Witches' Sabbath. The Inquisitorial
Tribunal as a Space for the Exchange of Knowledge about Witchcraft
[Machteld Löwensteijn, Amsterdam](#)

15:30 Uhr
Kaffee/Tee

16:00 Uhr
„Keine Wissenschaft kann uns mehr von der Göttlichkeit Jesus
Christus“ überzeugen als Kabbala und Magie“. Pico della Mirandolas
,radikal-magischer‘ Humanismus
[Guido Nерger, Berlin](#)

17:00 Uhr
Aberglaube, Magie und Botanik. Zum Zensurverfahren Pietro Andrea
Mattiolis durch die Indexkongregation
[Albrecht Burkardt, Limoges](#)

18:00 Uhr
Abendessen

20:00 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Magische Forschung und der Staat in Südwestdeutschland
[Johannes Dillinger, Oxford/Mainz](#)

danach gesellige Runde in der Trinkstube

Freitag, 30. September 2016

08:00 Uhr
Frühstück

III: Austausch visueller Wissensbestände? Kunst und Künstler
Moderation: Hans de Waardt

09:00
Transmission of Knowledge. Artists and their Interpretation of Magic,
Sorcery and Witchcraft
[Renilde Vervoort, Dubai](#)

**IV: Wissenstransfer? Horizontaler und transregionaler, vertikaler und
transinstitutioneller Austausch**
Moderation: Iris Gareis/Rita Voltmer

10:00 Uhr
Vorbehalte, Widerstand, Versagen. Verbreitung dämonologischer Wissensbestände

[Martine Ostorero, Lausanne](#)

11:00 Uhr
Kaffee/Tee

11:30 Uhr
Die Grenzen des Unsagbaren! Formen und Strategien der Kritik am protestantischen Magiediskurs

[Katrin Moeller, Halle](#)

12:30 Uhr
Mittagessen

14:00 Uhr
Zauberei als lokales Wissen. Diskurs und Aushandlung in der Frühen Neuzeit

[Willem de Blécourt, London](#)

15:00 Uhr
Rezeption und Umgestaltung des Hexenbildes in der Gerichtspraxis der elsässischen Reichsstädte

[Kazuo Muta, Minoo-shi](#)

16:00 Uhr
Kaffee/Tee

16:00 Uhr
Kaffee/Tee

16:30 Uhr
North Berwick trials revisited. Transfer of witchcraft ideas between Denmark and Scotland

[Liv Helene Willumsen, Tromsø](#)

17:30 Uhr
From paganism to witchcraft. Sorcery in the Space of Knowledge of the Orthodox Church of the Polish-Lithuanian Commonwealth in the 16th – 17th century

[Vitali Byl, Greifswald](#)

18:30 Uhr
Abendessen

danach gesellige Runde in der Trinkstube

Samstag, 1. Oktober 2016

08:00 Uhr
Morgenimpuls und Frühstück

V: Weibliches Wissen? Zauberei und Wunder

Moderation: Iris Gareis

09:00 Uhr
Brigid's fifty-seven demons. Exorcism as Miracle in Zaragoza (1601)

[Maria Tausiet, Madrid](#)

10:00 Uhr
Kaffee/Tee

10:30 Uhr
Schutzzauber als Frauenhilfenetzwerk im frühneuzeitlichen Spanien
[Monika Frohnappel-Leis, Erfurt](#)

11:30 Uhr
Schlussbemerkungen

12:30 Uhr
Mittagessen, danach Ende der Tagung

Tagungsleitung

Prof. Dr. Iris Gareis, Universität Frankfurt am Main
Dr. Petra Kurz, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Dr. Rita Voltmer, Universität Trier
Dr. Hans de Waardt, Universiteit Amsterdam

Magie, Zauberei, Hexerei

Die 10. Internationale Tagung des AKIH widmet sich neuen Fragen um die Konstruktions-, Verflechtungs- und Transformationsprozesse, welche seit der Antike, insbesondere aber seit dem späten Mittelalter und während der Frühen Neuzeit divergierende, heterogene Wissensbestände um Magie, Zauberei und Hexerei innerhalb verschiedener Kommunikations- und Handlungsräume etablierten.

In den jeweiligen Transfer- und Austauschsituationen entwickelten sich stereotype, exemplarische, aber auch singuläre Vorstellungen. Imaginations-, Deutungs- und Handlungsmuster überschritten geographische, politische, konfessionelle wie dialektale Grenzen. Zunächst mündlich tradiertes, lokal oder regional verankertes Wissen stabilisierte sich in Texten, populäre und gelehrte Wissenskulturen traten in einen Austausch. Als Konstrukteure und Vermittler einschlägiger Wissensbestände agierten gelehrte und religiöse Netzwerke (zum Beispiel Dominikaner) wie auch Künstler und Mitglieder theologischer, medizinischer und juristischer Fakultäten. Nicht zuletzt beeinflusste der Wissenstransfer die Verhandlung magischer Delikte, von Zauberei und Hexerei vor weltlichen Gerichten oder Inquisitionsbehörden.

In fünf interdisziplinären Sektionen widmen sich 22 Referentinnen und Referenten aus elf europäischen und außereuropäischen Ländern diesen spannenden, komplexen Phänomenen um Herkunft, Konstruktion, Rezeption und Modifikation einschlägiger magischer Wissensbestände sowie deren praktische Anwendung.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	272,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	257,00 €
- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück	179,00 €
Ermäßigt	
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ	201,00 €
- inkl. Verpflegung ohne Übernachtung/Frühstück	129,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Kerstin Hopfensitz M.A.
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852
E-Mail: geschichte@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Anmeldekarte, Fax, E-Mail) spätestens bis zum 13.09.2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 20. - 27.09.2016 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungshaus Weingarten –
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt. Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Titelbild: Hexenschule (Matthäus Merian d.Ä. „Zauberei“, 1620, Ausschnitt), Wikimedia Commons